

Neptunbote



2/2015

PIACENTINI

I R E N E

FAHRSCHULE

AUTO · MOTORRAD · TAXI · MOTORBOOT



IRENE: NATEL 079/6414137

OBERSCHACHENWEG 10 6030 EBIKON
TEL. 041/420 41 41 · FAX 041/420 03 66
FILIALEN IN LUZERN UND STANSSTAD

KANUSCHULE
VERSAM

... in der Rheinschlucht zuhause

www.kanuschule.ch

The advertisement features a photograph of a smiling man in a green kayak, wearing a black helmet and a bright green jacket, paddling through white water rapids. The background is a scenic view of the Rhine Gorge. In the top right corner, there is a logo consisting of a blue 'S' with a yellow star and a red cross inside it.



Kanu-Club Luzern

Inhaltsverzeichnis

Die Seite des Präsidenten	2
Resümee GV	4
Finanzierung KCL Bauprojekt	8
Nachruf Werner Vetsch	10
Abschlussbericht U71	12
Sicherheitskurs für die neuen WW-Trainingsleitenden	15
Anpaddeln 2015	16
Neuseeland	18
Swiss Canoe Days 2015	20
Bericht SKV	22
Ausschreibung Clubfest 2015	24
Gratulationen	27

Impressum

Auflage: 400 Exemplare, 3x jährlich

Redaktion: Regula Neukom

Helene Käch, Büttenenhalde 46, 6006 Luzern

Tel. 079 395 38 76, E-Mail: neptunbote@kcl.ch

Druckerei: Gegendruck GmbH, 6003 Luzern

Grafik: hundundhut.ch

Nächster Redaktionsschluss: 15. September 2015

Titelbild: Fronleichnam auf der Moesa 2015, Michel Schluth



Die Seite des Präsidenten

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Am Sonntag 10. Mai durfte ich der Eröffnungsfeier des neuen Wassersport Zentrum Nidwalden teilhaben. Ein perfekt organisierter Anlass an einem strahlenden Sonnentag. Neben sportlichen Präsentationen, Tombola, sowie der Blasmusik Buochs fand zu diesem freudigen und würdigen Anlass auch eine Messe mit schöner musikalischer Untermahlung durch einen Seemannschor statt.

Die Besucherzahl aus dem Umfeld des Kanuclubs Nidwalden, dem Segelclub Buochs, Einwohner der Region sowie zahlreiche wichtige Personen aus Politik und Wirtschaft war beeindruckend. Ich kann Heinz und seinen Helfer/innen nur ganz herzlich gratulieren!

Die Sportlerinnen und Sportler haben nun ein perfektes Umfeld für ihren schönen Sport. Dies gilt für den Bereich Breitensport und den Leistungssport.

Ich bin mir sicher, dass wenn Du und ich als Mitglieder des Kanuclubs Luzern, dem zweitgrössten Kanuclub der Schweiz mit nun ca. 420 Mädchen, Knaben, Frauen und Männern unser Ziel für den Neubau unseres Clubgebäudes mit grossem Enthusiasmus verfolgen, wir schon in absehbarer Zeit in einem modernen und gemütlichen Clubhaus auch Eröffnung feiern können.

Freuen wir uns auf eine Infrastruktur mit genügend Platz für Kanus, grosszügigere Duschen und Umkleide Räume, sowie einen teilbaren Aufenthaltsraum in dem wir auch Treffen oder Schulungen gleichzeitig durchführen können. Für die Förderung des Jugendsportes, des Breitensport und des Leistungssportes werden wir bessere Bedingungen anbieten können.

Ein besonderes Anliegen ist es, unser neues Gebäude behindertengerecht zu realisieren und den Zugang zu Gebäude,

Räumen und Gelände sowie dem See nicht nur zu ermöglichen, sondern Menschen unter uns mit einem Handicap die den Kanusport bereits ausüben oder neu kennenlernen möchten, dies als ersten Club in der Schweiz auch als Angebot zu leben.

Besonders freut mich, das wir in der Stadt Luzern von den Behörden in der jetzigen Phase des Detailprojektes schon grosses Interesse und Wohlwollen spüren. Wir leben in einer modernen Stadt! Behörden und Politik sind sich bewusst, dass ein Sportclub wie unserer viele Ihrer Anliegen positiv beeinflusst. Ich erwähne die Punkte:

- **Jugendförderung als Lebensschule**
- **Sportliche Betätigung für eine gesunde Bevölkerung**

Freude macht uns auch die kollegiale Zusammenarbeit mit dem Ruder Club Seeclub und dem Ruder Club Reuss! Seit nun etwa drei Jahren laden wir uns auch gegenseitig an unsere GVs ein.

Wie Ihr den Neptunboten entnehmen könnt, starten wir das Finanzierungskonzept für unser neues Clubhaus.

Gleichzeitig bildet Knut eine Gruppe, die sich um Lösungen für den Sport- und Club Betriebe während der Bauphase kümmert.

Wir werden Euch über wichtige Schritte via Newsletter oder Neptunboten informieren.

Ich wünsche Euch allen ob auf dem See, dem Fluss oder Wildwasser eine schöne erfolgreiche Saison. Bitte gebt wo auch immer dem Punkt Sicherheit oberste Priorität.

Lieber Gruss

Euer Präsident
Kudi

Der KCL entschied sich an der GV 2015 für ein Neubauprojekt!

Rund 110 interessierte Mitglieder kamen zur diesjährigen GV. Neben den Traktanden die den Vereinsalltag und deren Aktivitäten betreffen galt es über die Zukunft unseres Clubhauses zu entscheiden.

Die Baukommission hat auf Grund der umfassenden Abklärungen, über die an der Orientierungsversammlung im November 2014 informiert wurde, der GV 2015 zwei Vorstudie, je für einen Umbau oder einen Neubau, zur Wahl vorgelegt. Auf Grund der vorgelegten Ergebnisse hat sich die Mehrheit der Mitglieder, mit einer Gegenstimme, für die Variante «Neubau» entschieden und folgenden Antrag der Baukommission genehmigt.

Antrag: Die Baukommission ist ermächtigt einen Architekten mit der Ausarbeitung eines Vorprojektes zu beauftragen. Dies unter der Bedingung, dass die Stadt Luzern keinen Studienwettbewerb unter Architekten verlangt. Der Auftrag an den Architekten umfasst:

- ein Vorprojekt mit verbindlichem Entscheid der Stadtbaukommission
- einen approximativen Kostenvoranschlag
- ein geologisches Gutachten
- eine Geländeaufnahme durch den Geometer
- ein Modell

Die Kreditkosten betragen Fr. 45 000.–

Die Stadt Luzern entspricht dem Wunsch des KCL, einen Architekten für die Ausarbeitung des Neubauprojektes beauftragen zu können.

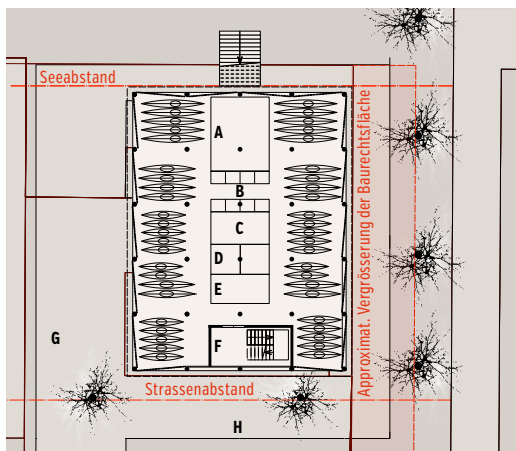
Die zuständige Behörde der Stadt Luzern hat, als Baurechtgeberin, auf Grund unseres klaren GV-Entscheidung ihre ursprüngliche Bedingung «im Falle eines Neubaus sei ein Architekturwettbewerb durchzuführen» wiedererwogen. Sie hat dem Wunsch des KCL entsprochen einen Architekten seiner Wahl, mit der Projektierung des Neubaus, beauftragen zu können.

Mit dieser Zustimmung der Stadt Luzern ist die Auflage verbunden, dass das Projekt der Stadtbildkommission zur Genehmigung unterbreitet werden muss. Das zukünftige Projekt soll, bezüglich architektonischer Gestaltung und Eingliederung am heutigen Standort den, von den Behörden erwarteten Anforderungen genügen.

An der Baukommissionssitzung vom 29. April 2015 wurde an das Architekturbüro Steiger und Kraushaar der Auftrag für die Erstellung eines Vorprojektes, im Sinne unseres obigen Antrages, erteilt.

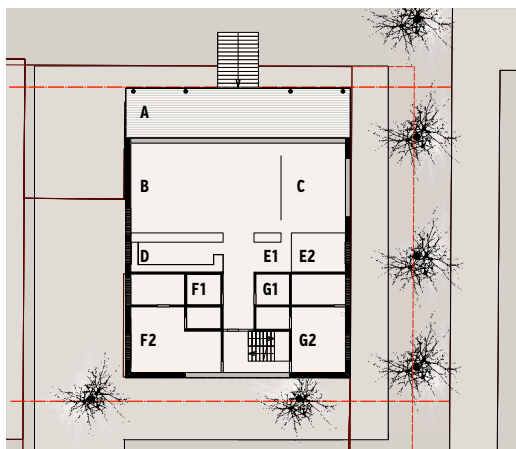
Wie weiter: In den kommenden Monaten konzentriert sich die Baukommission auf den Aufbau einer Projektstruktur mit den Verantwortlichen für die Verhandlung des Baurechtsvertrages mit der Stadt Luzern, der Evaluation der geeigneten Gesellschaftsform des zukünftigen Bauträgers sowie der Gruppe Finanzierung und Sponsoring für die Beschaffung unserer benötigten Geldmittel.

Grundlagen, für das Vorprojekt, sind die nachfolgenden von der Baukommission gemeinsam mit dem Architekten erarbeiteten Raumbedürfnisse und die Vorstudie.



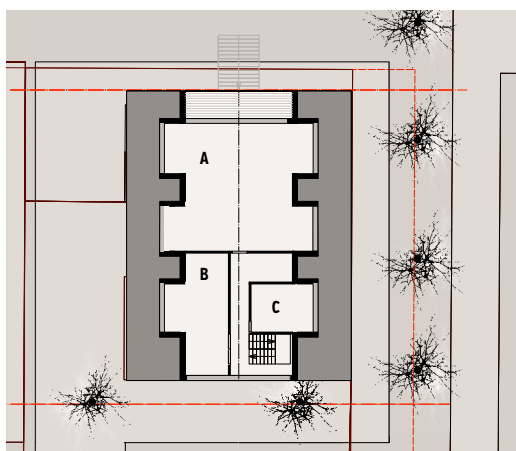
Grundriss Erdgeschoss

A	Werkstatt	27 m ²
B	Paddel	15 m ²
C	Hauswart / Technik	12 m ²
D	IV WC	10 m ²
E	Kleider	10 m ²
F	Eingang	
G	Fahrzeuge / Anhänger	
H	Velos / Mofas	



Grundriss Obergeschoss

A	Veranda gedeckt	70 m ²
B	Schulung	
	Versammlung / Stühle	98 m ²
C	Besprechung / Lounge	29 m ²
D	Küche / Lager	22 m ²
E1	Stuhllager	8 m ²
E2	Sanitätsraum / Büro	10 m ²
F1	WC Damen	7 m ²
F2	Damen Garderobe, Dusche / WC	48 m ²
G1	WC Herren	7 m ²
G2	Herren Garderobe, Dusche / WC	48 m ²



Grundriss Dachgeschoss

A	Wohnung	100 m ²
B	Kraftraum	42 m ²
C	Kursleiter	18 m ²

Raumprogramm

Einstellraum Boote	Erdgeschoss Raumhöhe 2.40 m	550 m³ 230 m ²
Hauswart / Technik	Erdgeschoss	12 m ²
Material, Paddel, Divers	Erdgeschoss	15 m ²
Kleider, Spritzdecken	Erdgeschoss	10 m ²
Werkstatt	Erdgeschoss	27 m ²
WC Damen / IV WC	Erdgeschoss	5 m ²
WC Herren / IV WC	Erdgeschoss	5 m ²
Terrasse gedeckt	Erdgeschoss	70 m ²
Versammlung	Obergeschoss	98 m ²
Lounge	Obergeschoss	29 m ²
Küche / Lager	Obergeschoss	22 m ²
Stuhllager	Obergeschoss	8 m ²
Garderobe Damen	Obergeschoss	34 m ²
Garderobe Herren	Obergeschoss	34 m ²
WC Damen / IV WC	Obergeschoss	12 m ²
WC Herren / IV WC	Obergeschoss	12 m ²
Sanitätsraum / Büro	Obergeschoss	10 m ²
Kursleiter	Dachgeschoss	20 m ²
Archiv / Büro	Dachgeschoss	9 m ²
Kraftraum	Dachgeschoss	42 m ²
Wohnung	Dachgeschoss	100 m ²
Total, ohne Korridor		574 m²

Grobkostenschätzung ± 25 %

Kosten Erdgeschoss	Fr. 550 000.-
Kosten Ober- und Dachgeschoss	Fr. 1350 000.-

Gesamtkosten, inkl. Nebenkosten **Fr. 1900 000.-**

Kosten Erdgeschoss, pro m ² (342 m ²)	Fr. 1610.-
Kosten Ober- und Dachgeschoss, pro m ² (684 m ²)	Fr. 1970.-

Neubau Clubhaus Projektfinanzierung Aufruf

***Liebe Kolleginnen und Kollegen
Jetzt goods loos!***

Mit grossen Zustimmung haben wir von den Teilnehmenden der GV 2015 den Auftrag und das nötige Budget für das Vorprojekt Neubau Clubhaus erhalten.

Das Vorprojekt umfasst die vollständige Erarbeitung eines architektonischen Konzeptes inklusive den nötigen Behördenkontakten und Vereinbarungen. Im Spätherbst wird das Vorprojekt an einer Sondersitzung allen interessierten Club Mitgliedern präsentiert. Wie vereinbart, werden wir weitere Schritte bis zur schlussendlichen Bauausführung immer dann auslösen, wenn die Finanzierung gesichert ist.

Weil der Finanzbedarf auch schon vor der Bauphase erheblich ist, starten wir mit der Finanzbeschaffung so schnell wie möglich.

Für die Baufinanzierung wollen wir ein vom Budget für den Clubbetrieb losgelöstes, transparentes Konto. Nadia und Lucia werden für die Auslösung von Zahlungen und die vorherige Kontrolle ob die entsprechenden Leistungen zeitgerecht und qualitativ erbracht wurden keine Verantwortung tragen. Dies erfolgt durch den Architekten, die Baukommission und die Finanzierungsgruppe.

Die Finanzierungsgruppe soll aus 5 bis 10 Frauen und Männern zusammengesetzt sein, die ein Teil folgender Anforderungen erfüllen:

- Personen die gut vernetzt sind.
Gute Kontakte zu Behörden, Stiftungen und Firmen
- Personen die «Verkaufen» und «Begeistern» können
- Personen mit Erfahrung im Finanzbereich
- Personen die bereit sind für diese Aufgabe
über ca. 3 bis 4 Jahre ein grosses Engagement zu leisten

Die Finanzierungsgruppe rapportiert wie die Baukommission unabhängig an den Vorstand und die GV.

Die Finanzierungsgruppe erstellt ein Konzept mit Ideen zur Finanzbeschaffung.

Die Finanzierungsgruppe orientiert in angemessenen Zeiträumen über den Finanzierungsfortschritt.

Die Finanzierungsgruppe orientiert über die Zusammensetzung der Finanzquellen.

Mitglieder der Finanzierungsgruppe müssen nicht zwingend Clubmitglieder sein.

Die Finanzierungsgruppe ist bis ca. ein Jahr nach Bauabschluss aktiv.

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Und jetzt zu meinem Aufruf: Wer kann sich vorstellen, uns in dieser sehr wichtigen und faszinierenden Aufgabe zu unterstützen? Wer kennt Personen die für diese Aufgabe prädestiniert sind?

Bitte alle Meldungen mit dem Stichwort
«Finanzierungsgruppe» an: **praesident@kcl.ch**

Herzlichen Dank
für Eure Begeisterung!

Rudi



Gute Reise Werner...

Am 2. März hat Werner Vetsch seine letzte Reise angetreten. Alle die Werner gekannt haben, sind tieftraurig und können es kaum fassen. Werner war ein vielseitiger und rücksichtsvoller Sportkamerad. Es ist erstaunlich, wie Werner immer noch hoch motiviert, anspruchsvolle Bäche befahren hat und dies auf hohem technischem Niveau.

Werner hat mit Silvia an vielen Anlässen im Kanuclub tatkräftig mitgeholfen. Keine Arbeit war ihm zuviel. Ich habe heute noch das Bild vor Augen, als Werner an den Deutschen Meisterschaften im Muotathal, auf einem Podest stehend, im riesengrossen Suppentopf eifrig gerührt hat. Gab es im Club ein Problem zu lösen, zum Beispiel einen neuen Grill zu konzipieren, «nicht verzagen Werner fragen». Innert kurzer Zeit war der neue Grill da und dies ohne Rechnung!

An Ausflügen und Wildwasserwochen unseres Clubs war Werner immer ein verlässlicher Kamerad, der bei schwierigen Passagen mit viel Nachsicht die schwächeren Kanufahrer/innen motiviert und betreut hat.

Nicht zu vergessen, die anregenden Diskussionen mit Werner am Lagerfeuer im Club oder unterwegs. Diese waren immer spannend und auch lehrreich, denn Werner war sehr belesen sowie vielseitig interessiert.

Wir alle werden Werner mit seinem freundlichen Lächeln, seinem Witz und seiner Hilfsbereitschaft sehr vermissen ... aber unzählige schöne Erinnerungen an die gemeinsamen Erlebnisse bleiben und trösten uns.

Sonja, Ex-Präsidentin

Mai 2015
Kanuclub Luzern



Werner Vetsch,
ein verlässlicher
Kamerad.



Werner Vetsch
scheute sich nicht
vor anspruchs-
vollen Bächen.



Abschlussbericht U71

Wintertraining 2014/15

Bewegungsfähigkeit ist Lebensqualität. Wenn du dich genügend sportlich bewegst, stärkst du deine Widerstandskraft, deine Gesundheit und dein Wohlbefinden. Das ist besonders im Winterhalbjahr wichtig, in dem die Tage kürzer und kühler sind. Dann hat man weniger Lust und Laune die gemütliche Couch zu verlassen, um sich sportlich zu bewegen.

Daher sollte man sich aufraffen, um sich selber schlauzumachen, was in dieser Zeit gut tun würde. Es ist allerdings auch nicht damit getan, den Mangel an Bewegung durch Rölleri unter dem Bürostuhl auszugleichen. Empfohlen werden kann in diesem Zusammenhang ein Sportabend pro Woche im Freundeskreis U71. Die Welt sieht viel lustiger aus, wenn man das unter Freunden erlebt. Es wird dadurch einfacher sich selbst zu motivieren damit fortzufahren und die eigene Bequemlichkeit besser zu überwinden.

Das Wintertraining wird von Oktober bis April des folgenden Jahres durchgeführt. In dieser Saison haben sich dann immer Donnerstags bis zu 12 Personen in der Turnhalle Tribschenschule getroffen, um von 18 bis 20 Uhr Ballsport zu betreiben. Pro Abend wird versucht zwei ebenbürtige Teams aufzustellen, die in farbig verschiedenen Shirts gegeneinander Basketball, Hallenhockey und Volleyball spielen. Jedes Spiel wird zeitlich sinnvoll begrenzt. Im Spiel unter Freunden werden keine sportlichen Spitzenleistungen verlangt. Alle sind bei uns willkommen, sofern Freude am Ballsport vorhanden ist. Auch diejenigen, bei denen die Kerzen auf dem Geburtstagskuchen allmählich zum Fackelzug werden.

Unser Leitgedanke ist faires Spiel. Sportliche Verletzungen sind äusserst selten. Trotzdem geschah etwas, das sich lohnt hier zu erwähnen, denn Kanuten sind spezielle sportliche Typen. Es war beim Einspielen zum Basketball als sich Urs selbst einen Daumen ausrenkte. Gemäss seinem Motto «do it yourself» versuchte er mit der anderen Hand den Daumen erfolglos zu überzeugen, wieder in die normale Position zurück zu schnappen. Die Anderen sahen seinem Tun leicht entgeistert zu.

Gestaltung von Garten & Terrasse

Heini

Blumen Garten Luzern

heinigarten.ch

Unser Angebot, ihn zum nächsten Mediziner zu bringen, wurde abgelehnt. Schlussendlich trat er diesen Weg allein an, kam aber nach zehn Minuten freudestrahlend zurück, weil sein letzter Versuch erfolgreich gewesen war. Er konnte bis zum Schluss problemlos mitturnen.

Weiterhin gültig ist die Einrichtung für das gemeinsame z'Nacht im Clubhaus nach dem Training. Das wird jeweils durch ein im voraus freiwillig gemeldetes Mitglied vorbereitet. Eine Liste sorgt dafür, dass alle mindestens einmal die eigene Kreativität im Kochen demonstrieren können. Die Ergebnisse sind sehr gut und oft originell, wobei Hilfe aus dem Hintergrund erlaubt ist. Die anfallenden Kosten werden brüderlich geteilt. Diese Stunden sind allgemein beliebt und häufig sehr humorvoll.

Unser gemeinsamer Skitag fand wiederum auf Meiringen Hasliberg statt, wo unser André über eine Berghütte verfügt, in der er uns jeweils mit sehr guter Aelpplerkost verwöhnt. Anschliessend hatten alle die Gelegenheit seine Wellness-Vorrichtung auszuprobieren. Mitten im Schnee im warmen Wasser zu sitzen hat einen eigenen Reiz, was meistens rege benutzt wird. Der Skitag hatte wunderbare Wetter- und Schneeverhältnisse zum Skifahren. Wir danken André erneut sehr herzlich für seine wunderbare Gastfreundschaft und diesen herrlichen Wintertag, den er immer plant.

Das U71-Team bedauert sehr, dass uns Werni Vetsch unlängst für immer verlassen hat. Er war ein treues und wertvolles

Mitglied, das wir sehr vermissen werden. Als letzten Beitrag durften wir für seine Abdankung den schönen Blumenschmuck, sowie die gefühlvollen Abschiedsworte durch seinen Freund Lindos organisieren. Verantwortlich dafür war unser Teammitglied Dori Heini. U71 dankt allen daran Beteiligten sehr herzlich für ihre Beiträge. Als Anerkennung dafür spendierte uns Silvia Vetsch ein wunderbares Dessert, wofür wir uns an dieser Stelle nochmals ganz besonders bedanken möchten. Bei dieser Gelegenheit äusserte sie den Wunsch, dass sie Wer-ni's sehr umfangreiche Kanu-Ausrüstung günstig ausschreiben wollte. Sie bittet alle Clubmitglieder um entsprechende Unterstützung. Eine betreffende Liste wird im Clubhaus plziert. Unabhängig von dieser Liste sind auch direkte Anfragen unter Tel. 041 370 35 83 oder per E-Mail: s.w.vetsch@bluewin.ch möglich.

Am 2. April 2015 war für U71 der letzte Turntag 2014/15. Die neue Saison 2015/16 beginnt am gleichen Ort am 15. Oktober 2015.

U71 dankt allen, die uns unterstützt haben, insbesondere Knut Ulrich für seinen guten Getränke-Service und wünscht allseits eine gute Kanusaison.

Auskünfte über das U71-Wintertraining sind jederzeit unter Tel. 041 360 4384 oder www.kcl.ch erhältlich

Für das U71-Team
Max

Anliker AG | Erneuerungsbau

Mit Anliker auf Vertrauen bauen.



Anliker AG Erneuerungsbau
Reusseggstr. 2, 6002 Luzern, Tel. 041 429 34 34, Fax 041 429 34 35, info@anliker.ch, www.anliker.ch

Sicherheitskurs für die neuen WW-Trainingsleitenden

Wir, die neuen Leitenden der Abendtrainings, Michèle Bless, Claudia Lätsch, Raffi Frey und Bettina Fenk, sowie Simeon Schwab, der auf dem besten Weg zum Leiter ist, kamen vom 29. bis 31. Mai in den Genuss von 3 Sicherheitstagen in Versam, organisiert durch den KCL.

Nach theoretischen Inputs ging's ins Wasser, mit und ohne Boot, den Wurfsack, die Apotheke und Pfeife immer dabei. Schwimmende und Boote wurden von uns gerettet und sicher an Land gebracht. Dann ging es weiter in den verschiedensten Gruppenorganisationen. Wir fuhren quasi als hoppelnde Enten den Vorderrhein hinunter, den Buddy stets an unserer Seite oder bereits im nächsten Eddy.

Neugierig wie das geht? Beim nächsten Abendtraining könnt ihr es selber ausprobieren. Wir freuen uns auf das Umsetzen des Erlernten.

Lieber Gruss
Bettina

g e g e n d r u c k _ G m b H

_offsetdruckerei _t 041 360 82 70

zeitungen, flugblätter, preislisten

postkarten, plakate

briefschaften, visitenkarten, mappen, couvert

_ihr gegendruck-team





Anpaddeln vom 29. März 2015

Das esch e Jooresstart: am Fritig GV mit Genämigung vom Planigskredit, aui gäge eine ... am Samschtig Klubhuusputzete – es glänzt jetz ringsum ... am Sunntig, sächs herti Krägs uf dr Rüüs paddle a vo Bremgarte is Gnadetal, Gott Gnaden, de Dani ganz vorsichtig wäg em aschinend neu gstaltete Wehr, die andere muetig grad chöpfligse dri, grad uf Agriff i d'Wälle ... förs Wälle riite hets zweni Wasser gha.

Jo, Prognose si himutruurig gsi, orkanartigi Böe, de Steffen het gäge Wind kämpft mit sire hööche Barke aber mer si chuurnass worde, hätti de Fred nid gchoslet u de Mänätscher mit Sprützwasser touft ... Jo, das het sech de Christian ned eifach so lo gfalle, är het de Attakör ghörig dra gno, het em s'Boot afo umcheere, dä wehrt sech gruusam, esch es jo gruusig chaut u windig gsi ... Christian esch gnädig, hätt är mit ere ghörige Quittig vom Tarzan müesse rächne!

Bröötle ... nei, de Peter het jo sini tolle Utensilie eifach dehei glo, mer si eifach abegcharret wäg em agseite Uwätter u si igchert u hei ar Wermi Röösti vom Chef u Äpperiglace gnosse zor Kompensation vo üsem Kalorieverluscht!

Christian, Dir ganz härzleche Dank för's mänätsche!





Trotz orkanartigem
Wetter, viel Spass
beim Anpaddeln.



«The Gun Slinger» erfolgreich gepaddelt
– Buller River in Neuseeland.

New Zealand Kayak School, Februar 2015

Nach fast einem halben Jahr ohne Paddeln, nutzten wir die Chance in Neuseeland, um endlich wieder einmal in ein Boot zu sitzen. Bei der «New Zealand Kayak School» in Murchison auf der Südinsel fanden wir auch, wonach wir suchten und buchten einen 4-tägigen Kurs für Fortgeschrittene. Inhaber der Schule, Mick Hopkinson, ist ein Pionier der Paddelkunst, der vor vielen Jahren verschiedene Erstbefahrungen gemacht hat. Unter anderem auf dem Inn in der Schweiz aber auch bei der halsbrecherischen Erstbefahrung des Dudh-Khosi im Everest-Gebirge in Nepal war er mit dabei.

Alle vier Kurstage begannen am Morgen um 8 Uhr mit einer Pool-Session, wo wir unsere Rollen übten und mit Videoaufnahmen analysierten. Nach einer Kaffee- und Teepause ging es das erste Mal auf den Fluss. Dort übten wir dann das Rollen in der Strömung und natürlich auch das Ein- und Ausfahren in Kehrwasser. Das Wasser des Buller-Flusses ist bedeutend wärmer, als unsere Flüsse, so dass wir problemlos ohne Neopren unterwegs sein konnten.

Nach einer Mittagspause zurück in unserer gediegenen Basis mit grosser Küche, ging es am Nachmittag jeweils auf einen

rasanteren Abschnitt des Flusses. Stromschnellen mit Namen wie «The Gun Slinger» oder «Graveyard» tönnten aber gefährlicher als sie wirklich waren. Trotzdem waren die WWII-Stellen herausfordernd und ein weiteres gutes Training für das Eskimotieren.

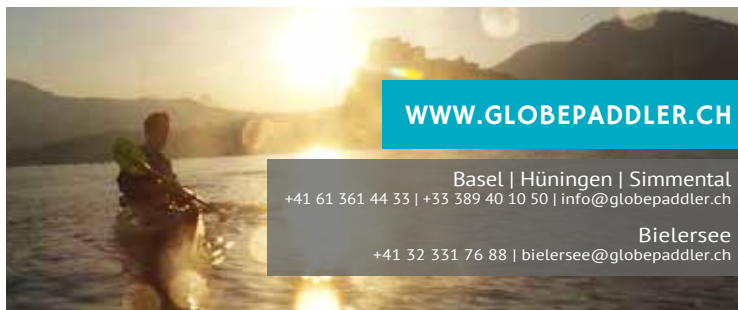
Mit sehr kleinen Kursgruppen von maximal vier Teilnehmern, konnten wir sehr viel durch persönliche Rückmeldungen des Instructors profitieren. Ein richtiges Kiwi-Barbecue am dritten Abend führte zusätzlich zu einem sehr heimigen Ambiente und liess uns auch über den Muskelkater und erste Blasen an den Händen hinweg sehen.

Wer also einmal in Neuseeland auf der Südinsel unterwegs sein sollte: es lässt sich wärmstens empfehlen, bei der «New Zealand Kayak School» (www.nzkayakschool.com) vorbei zu schauen. In der Umgebung von Murchison gibt es verschiedene Flüsse mit Abschnitten von WWI bis WWIV und bei der Kajakschule kannst du dir auch einfach das Material dazu leihen. Wer lieber wildere Flüsse fährt, kann auf geführte Tagestouren in andere Regionen Neuseelands mit den Instructoren der Schule.

Regi Neukom & Andi Keller



SHOP TESTCENTER VERMIETUNG KANUSCHULE EVENTS



WWW.GLOBEPADDLER.CH

Basel | Hünigen | Simmental
+41 61 361 44 33 | +33 389 40 10 50 | info@globepaddler.ch

Bielensee
+41 32 331 76 88 | bielensee@globepaddler.ch

Kompetenz im Kanusport



Swiss Canoe Days 2015

Der **Schweizerische Kanu-Verband** führte vom 14. Mai bis 17. Mai 2015 die 3. Swiss Canoe Days in Buochs durch. Es wurden Safety Workshops im Bereich Wildwasser und See angeboten, sowie verschiedene Touren auf dem See und den umliegenden Flüssen.

Die Seegruppe nahm mit insgesamt 8 Personen teil, verteilt über die Tage.

Am Donnerstagnachmittag, bei bestem Wetter, wurde mit der Seekajak-Willkommenstour unter der Leitung von Andreas Richter (Kanuclub Schaffhausen) gestartet. An dieser Tour nahmen 21 Personen teil; davon 7 vom KCL. Diese Tour führte von Buochs zum Strandbad Beckenried, wo alle einen kleinen Imbiss zu sich nehmen konnten um dann wieder zurück nach Buochs zu paddeln. Dabei Teile sich die Gruppe und ein Teil überquerte den See, um am Ufer des Bürgenbergwaldes den Rückweg zu nehmen.

Petrus öffnete am Freitag sämtliche Schleusen. Aber die Seekajak-er liessen sich davon nicht aufhalten. Unbeeindruckt des Wetters starteten 10 Personen (2 vom KCL) unter der Leitung von Andreas Richter. Die Tour führte von Buochs nach Ennetbürgen ins Restaurant Obermatt, wo man freundlicherweise, für die Zeit des Verweilens, die tropfnassen Kleider im Keller trocknen konnte. Wer mochte konnte sich mit Älplermagronen stärken. Danach ging es gestärkt zurück.

Die Seekajak-Tour vom Samstag führte, bei bestem Paddel-Wetter, zur Risetenschlucht. An dieser Tour nahmen 17 Personen teil (7 Personen vom KCL). Dort angekommen gab es einen ganz tollen Apéro, welcher vom Kanuclub Schaffhausen organisiert wurde. Wer Lust hatte konnte sich die Füsse vertreten und den Wasserfall näher ansehen gehen. Gemächlich wurde dann in Richtung Buochs aufgebrochen. Zum «Zvieri» gab's noch einen Zwischenstop am Strandbad Beckenried.

Zum Abschluss am Sonntag führte die Seekajak-Tour entlang des Ufers vom Bürgenbergwald wo wir an der «Nase» den See überquerten mit Ziel Strandbad Beckenried, um dort, in gemütlicher Runde, einen kleinen Imbiss zu nehmen und sich langsam auf das Ende der schönen Tage einzustellen. An dieser Tour nahmen noch 4 Personen vom KCL teil.

Durch die zeitgleiche Eröffnungsfeierlichkeiten des Wassersportzentrums Nidwalden kam auch das Abendprogramm nicht zu kurz. Es wurden Konzerte, Film-Vorträge und Partys angeboten. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt.

Es waren alles in allem 4 tolle Tage im Zeichen des Seekajakfahrens! Jeder Tag ein besonderes Erlebnis; dank der guten Koordination und unter sehr kompetenter Leitung!

Für alle die nun auf den Geschmack gekommen sind ... 2016 starten die 4. Swiss Canoe Days vom 06. bis 09. Mai 2016. Am besten das Datum schon mal vormerken!

Fotos und Text: Elke Abel

Bei bestem Wetter
auf der Seekajak-
Tour der Swiss
Canoe Days.





Bericht SKV

Seit etwas mehr als einem Jahr vertrete ich den Kanu Club Luzern im SKV. Dabei durfte ich an mehreren Sitzungen teilnehmen und habe viele spannende Dinge über unseren Sport erfahren. Ich finde es wichtig, dass ihr über wichtige Aktivitäten des Verbands informiert werdet und so seht, was der Verband neben dem Leistungssport auch für den Breitensport unternimmt. Daher stelle ich euch einige der aktuellen Projekte vor.

Sonderausstellung «Wasser bewegt» im Verkehrshaus:

Vom 2. April bis 18 Oktober wird ein Teil der Sonderausstellung im Verkehrshaus vom Schweizerischen Kanu Verband betreut. Dazu wurde ein 1400 Quadratmeter grosses und 90 Zentimeter tiefes Becken aufgestellt. Auf diesem werden verschiedene Wasseraktivitäten durchgeführt, neben Vorführungen von verschiedenen Kanus können interessierte Besucher sich für ein Schnupperpaddeln direkt vor Ort anmelden. Die Schnupperkurse werden durch Ausgebildete J&S Kanu Leiter betreut.

Ein weiteres Highlight wird am 12. September ab 9 Uhr bis 13. September um 21 Uhr die Schweizermeisterschaft im Kanu-polo sein, welche im Verkehrshaus durchgeführt wird.

Weitere Informationen unter folgendem Link:

www.verkehrshaus.ch/de/sonderausstellung/wasser-bewegt

Wasserzeichen 2015

An der Moesa plant die AXPO das Kleinkraftwerk im Gebiet von Cama und Verdabbio von 1 Gigawattstunde auf 20 auszubauen. Da im Bündnerland die Gemeinden die Konzessionen für den Kraftwerkbau erteilen, wird mit einem Wasserzeichen versucht die Bevölkerung davon zu überzeugen, dass sie gegen den Kraftwerkbau stimmen sollen. Am 20. Juni 2015 fand das Wasserzeichen auf der Moesa statt. Ob die Bevölkerung überzeugt werden konnte, wird sich nun zeigen.

Auch in Zukunft wird der SKV Projekte für den Breitensport umsetzen. Leider fehlt dazu momentan eine Vorstandsperson im Verband, welche die Betreuung des Breitensports innehat. Falls jemand Interesse hat, kann er sich direkt bei der Geschäftsstelle vom SKV melden.

Im Verlauf der nächsten Zeit wird die Gewässerkarte Schweiz aktualisiert und eine Vernetzung mit Swisstopo und RiverApp wird von Seiten des Verbands geprüft.

Dies waren die aktuellen Dinge, welche ich euch mitteilen wollte.

Es grüsst Matthias

Paddelsspass im
Verkehrshaus





Clubfest **Samstag, 22. August 2015**

Wieder eine Woche nach den Schulferien

Liebe Kanutin, lieber Kanute

Auch dieses Jahr soll wieder ein tolles Clubfest stattfinden. Damit dies möglich ist, suche ich **Helferinnen und Helfer**, die mich bei der Organisation unterstützen. Melde dich bitte so schnell als möglich bei mir, damit wir ein Datum für die Vorbereitung abmachen können.

Ich suche auch wieder jemanden, der am Fest fotografiert und jemanden der danach einen Bericht für den Neptunboten schreibt.

Voraussichtliches Programm:

ab 15:00 Uhr Start

ab 17:30 Uhr Apéro

ab 18:30 Uhr Nachtessen

Essen

Was du grillieren willst, bringst du selber mit.

Damit wir von einem reichhaltigen Buffet genießen können, bitte ich dich, einen Salat oder ein Dessert mitzubringen.

Teile mir unbedingt bis zum 19. August mit, was du mitbringen wirst.

Getränke

Können im Club gekauft werden.

Mineralwasser gratis



Schlechtwetterprogramm

Ab 18:30 Uhr Apéro und Nachtessen

Durchführung

Bei zweifelhafter Witterung kannst du dich ab 09:00 Uhr auf der Homepage oder per SMS über die Durchführung informieren.

SMS: Sende **Parcours?** an 079 717 70 01

Ich freue mich schon jetzt auf
ein vergnügliches Fest.

Thomas Grossheutschi

E-Mail: th.grossheutschi@gmail.com

Mobil: 079 717 70 01



Outdoorsports-shop.ch

Seekajak Stand Up Paddeling Seekajak
Kanu
Paddeln?
Willkommen zusammen



ASTRAL



Lettmann



NRS

LEVEL SIX



www.outdoorsports-shop.ch

Brünigstrasse 33 / Girswil

Gratulationen

Frederic
geboren am 7. April 2015

Lieber Rafi,

wir freuen uns sehr, dass du neben dem Paddeln und deiner neuen Aufgabe als WW-Trainingsleiter im KCL auch noch Zeit gefunden hast, Vater von einem 3640 Gramm schweren, supersüssen Menschlein zu werden.

Wir gratulieren dir und Beata von ganzem Herzen!
Deine Paddelkollegen

Michèle & Martin

Liebe Michèle,

wir freuen uns sehr, dass du nach dem Sport deines Lebens auch noch den Mann deines Lebens gefunden hast!
Wir gratulieren euch beiden herzlich und wünschen euch nur das Beste für eure gemeinsame Zukunft.

Deine Paddelgspähni & Safety-Opfer

Regi & Andi

Liebe Regi und Andi,

Ein cooles Paddlerpärchen, das nach einjährigem Härtetest auf Weltreise sich noch das Ja-Wort gibt. Das finden wir super!
Wir gratulieren euch herzlich!

Eure Paddel- & Vorstandskollegen



KNF Flodos AG
Wassermatte 2
6210 Sursee
www.knf-flodos.ch

Hightech aus Sursee für die ganze Welt

So wie im Kanu-Club die Gemeinschaft unter den Mitgliedern gefördert wird, ist KNF Flodos stolz auf ihre über 150 Mitarbeitenden, die für Qualität, Erfahrung und Kompetenz bei der Entwicklung und Produktion von Membran-Flüssigkeitspumpen stehen.



Der neue KANUSHOP in der Region
-Kajak - Kanu - Standup-

Brünigstrasse 95-6072 Sachseln
(direkt oberhalb der Renaultgarage)

P.P.
CH-6005
Luzern

DIE POST 

Retouren bitte an:

Helene Käch
Büttenenhalde 46
6006 Luzern

Hol dir deinen Point!



Point 65 Kajaks in Buochs testen
auf www.kanuwelt-shop.ch kaufen

KANUWELT BUOCHS GMBH